



Entwicklungshilfeclub

1020 Wien Böcklinstraße 44 01-720 51 50 www.entwicklungshilfeclub.at
office@eh-klub.at Erste Bank AT95 2011 1310 0540 5150 GIBAATWWXXX

Zusammenfassung Video : Eindrücke aus unserem Projekt 342 „Klimaschutzkinder“ im Amazonasgebiet von Bolivien

*„Jetzt da ich weiß, wofür die unterschiedlichen Pflanzen gut sind, hat der Wald eine ganz neue Bedeutung für mich bekommen. Ich verstehe nun, warum es so wichtig ist, ihn zu schützen“, erzählt Abraham Lucas Chavez, Schüler im Bildungswald der Gemeinde Sena Pando im Norden Boliviens. „Bildungswald“ (Sp: *bosque educativo*) ist der Titel dieser Kurzdokumentation, die von *Sudamérica Rural IPDRS*, dem lokalen Projektpartner unserer Partner-Organisation *Oxfam*, produziert wurde.*

Mit unserem Projekt 342 „Klimaschutzkinder“ unterstützen wir als Entwicklungshilfeclub die Arbeit von *Oxfam* und *IPDRS* zur ökologischen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen aus indigenen Gemeinden im Amazonasgebiet von Bolivien. Ziel des Projekts ist es, Kindern und Jugendlichen vor Ort die Bedeutung des Waldes sowie ihren eigenen Handlungsraum für dessen Schutz aufzuzeigen. So wird einerseits Bewusstsein geschaffen und andererseits konkret Aufforstung betrieben, um den Lebensraum und die Biodiversität des Amazonasgebiets zu erhalten.

Im Video sprechen Schüler*innen und Lehrpersonen aus den Gemeinden *Sena*, *Batraja* und *Villa El Carmen* im Department *Pando*, dem walddreichen Norden Boliviens, darüber, was sie in den vergangenen Jahren über den Amazonas und den Klimawandel gelernt haben.

Damary Vargas berichtet, dass heutzutage die meisten Jugendlichen der Region die Gemeinden verlassen. *„Sie gehen fort und suchen ihre Zukunft an anderen Orten“* – die Folgen des Klimawandels, die vielen Überschwemmungen, Trockenperioden und auch die Abholzung des Regenwaldes machen die Perspektiven auf ein gesichertes Leben für viele Menschen zunichte. Die Klimaschutzkinder im Amazonasgebiet haben durch die von ihnen angelegten Bildungswälder erfahren, dass sie durch Pflanzen- und Artenschutz etwas bewirken und einen positiven Einfluss auf ihre Umgebung haben können. *„Um eine gute Zukunft zu haben, ist es nicht notwendig, woanders hinzugehen. Wir sollten unseren Reichtum der Natur, den wir hier direkt vor Ort haben, wertschätzen!“*, sagt eine Lehrerin.

Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=OZiuyFyMeic>